



BMF - II/3 (II/3)  
Himmelpfortgasse 4-8  
Postfach 2  
A-1015 Wien

Sachbearbeiter:  
Mag. Christian Sturmlechner  
Telefon +43 (1) 514 33 1168  
e-Mail Christian.Sturmlechner@bmf.gv.at  
DVR: 0000078

GZ. BMF-111103/0007-II/3/2007

An  
alle beamteten Landesfinanzreferenten  
die Verbindungsstelle der Bundesländer  
den Österreichischen Städtebund  
den Österreichischer Gemeindebund

**Betreff: Anteile der Länder und Gemeinden am EU-Beitrag für das Jahr 2006**

In der Anlage übermittelt das Bundesministerium für Finanzen folgende Übersichten über die Beiträge der Länder und Gemeinden zur teilweisen Finanzierung des EU-Beitrags Österreichs im Jahr 2006:

Beilage 1: EU-Beitrag, Anteile der Länder und Anteile der Gemeinden

Beilage 2: Überweisungen auf das und vom Art. 9-Konto.

Beilage 3: Anteile der einzelnen Länder und länderweise der Gemeinden am EU-Beitrag:

1. Beitrag der Länder zum EU-Beitrag:

Gemäß § 9 Abs. 3 Z 1 lit. a FAG 2005 sind von den Ertragsanteilen der Länder für die teilweise Finanzierung der Beitragsleistungen Österreichs an die Europäische Union 16,835 vH der Summe aus

- ) den Mehrwertsteuer-Eigenmitteln und den Bruttonationaleinkommen-Eigenmitteln und
- ) dem Betrag von 781 300 000 Euro, der ab dem Jahr 2006 jährlich um 3 vH gegenüber dem Vorjahreswert zu erhöhen ist,

abzuziehen.

Auf Grund dieser Bestimmung errechneten sich für das Jahr 2006 folgende Anteile der Länder:

	2006, in Euro
BSP- u. MWSt-Eigenmittel	2.131.961.097
Restgröße	804.739.000
Summe = Berechnungsbasis	2.936.700.097
davon Länder-Anteil 16,835 %	<b>494.393.461</b>

## 2. Beitrag der Gemeinden zum EU-Beitrag

Gemäß § 9 Abs. 2 Z 2 FAG 2005 iVm. § 2 der Verordnung des Bundesministers für Finanzen über die Prozentsätze für die Verteilung der Ertragsanteile und für die Höhe von Finanzausgleichsgesetz 2005, BGBl. II Nr. 301/2005, sind von den Ertragsanteilen der Gemeinden für die teilweise Finanzierung der Beitragsleistungen Österreichs an die Europäische Union bei den Abgaben mit einheitlichem Schlüssel 0,166 % des jeweiligen Aufkommens (nach Vorwegabzügen gemäß § 8 Abs. 2 FAG 2005) abzuziehen.

Auf Grund dieser Bestimmung errechneten sich auf Basis der Abgabenaufkommen lt. Zwischenabrechnung der Ertragsanteile für das Jahr 2006 folgende Anteile der Gemeinden:

VA-Ansatz	<b>Abgaben mit einheitlichem Schlüssel</b>	
2/52004	Veranlagte Einkommensteuer	2.524.533.964
2/52014	Lohnsteuer	18.092.005.994
2/52024	Kapitalertragsteuer	863.142.341
2/52025	Kapitalertragsteuer auf Zinsen	1.376.392.827
2/52034	Körperschaftsteuer	4.833.204.977
2/52066	Erbschafts- und Schenkungssteuer	131.885.091
2/52180	Kunstförderungsbeitrag	15.968.204
2/52204	Umsatzsteuer	20.171.101.548
2/52404	Tabaksteuer	1.408.488.806
2/52414	Biersteuer	191.673.485
2/52444	Mineralölsteuer	3.552.719.544
2/52464	Alkoholsteuer	119.044.258
2/52484	Schaumweinsteuer	1.135.875
2/52604	Kapitalverkehrssteuern	145.564.129
2/52615	Energieabgabe	668.554.614
2/52624	Normverbrauchsabgabe	490.178.193
2/52644	Versicherungssteuer	980.026.898
2/52645	Motorbezogene Versicherungssteuer	1.376.095.838
2/52661	Kraftfahrzeugsteuer (zweckgebundene Einn.)	74.977.214
2/52664	Kraftfahrzeugsteuer	66.032.684
2/52675	Konzessionsabgabe	199.450.962
	<b>Zwischensumme</b>	<b>57.282.177.449</b>
2/52180/8317/00		
1	Kunstförderungsbeitrag Einhebungsvergütung	638.728
	<b>Zwischensumme ohne Einhebungsvergütung</b>	<b>57.281.538.720</b>
	<b>Abzüge gemäß § 8 Abs. 2 FAG 2005</b>	
2/52824	Gesundheitsförderung, aufklärung und information	-7.250.000
2/52825	Ausgaben gemäß GSBG	-1.526.550.727
2/52826	Überweisung gem. § 447a ASVG (Tabaksteuer an HV)	-22.648.725
2/52875	An Ausgleichsfonds für Fam.beihilfe (Abgeltungen)	-690.392.000
§ 8 Abs. 2 Z 4	Kraftfahrzeugsteuer-Abzug	-14.500.000
	<b>Bemessungsgrundlage</b>	<b>55.020.197.269</b>
	<b>davon EU-Beitrag der Gemeinden 0,166%</b>	<b>91.333.527</b>

3 Beilagen

16.03.2007

Für den Bundesminister:

Mag. Christian Sturmlechner

(elektronisch gefertigt)